Nr. 29 10.08.2018

Landessportbund Hessen e.V. bittet:

**Auch Sportvereine sollten Wasser sparen**

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Hitzeperiode und der mancherorts einsetzenden Trinkwasserknappheit bittet der Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) seine Sportvereine, wertvolles Trinkwasser zu sparen. „Vereine, die ein Vereinsheim oder eine Sporthalle unterhalten oder nutzen, haben dazu viele Möglichkeiten“, so lsb h-Vizepräsident Rolf Hocke. Beispielsweise könnten Sportlerinnen und Sportler ihre Duschzeiten anpassen. Gleiches gelte für die Laufzeiten anderer Trinkwasserverbrauchsstellen.

Im Fokus müsse auch die Bewässerung von Vereinsanlagen stehen. Insbesondere bei der Bewässerung von Sportplätzen mit Trinkwasser, so Hocke, sollte auf die Nachtstunden ausgewichen werden, um die Verdunstung zu reduzieren. Zudem sollte nur so lange bewässert werden, wie unbedingt nötig. Der Vizepräsident: „Im Sinne unserer Umwelt bitte ich die Vereinsverantwortlichen hier um erhöhte Sensibilität.“

Gleichzeitig weist Rolf Hocke auf die erfolgreiche „Öko-Check-Beratung“ des Landessportbundes hin. Hier untersucht ein speziell ausgebildeter lsb h-Mitarbeiter Vereinsanlagen auf Optimierungsmöglichkeiten in Sachen Energie- und Ressourcenverbrauch. Ein Punkt innerhalb der Beratung ist das Thema „Wasser sparen“. Hocke: „Unser Mitarbeiter gibt auch in diesem Bereich wertvolle Tipps zur Optimierung.“ Und wenn sich ein Verein nach der Beratung beispielsweise zum Einbau wassersparender Armaturen, Duschköpfe oder neuer Systeme für Toilettenspülkästen entschließe, „kann das sogar vom Landessportbund bezuschusst werden“, so Hocke.

Vereine, die Interesse an einer Öko-Check-Beratung haben, können sich unter der Rufnummer 069 6789-330 an Matthias Schwing wenden. Die E-Mail-Adresse lautet mschwing@lsbh.de.